

Jahresrückblick der Offenen Behindertenarbeit (OBA)

Das Jahr 2022 geht mit großen Schritten auf sein Ende zu. Ein guter Zeitpunkt also, um das Jahr schon einmal Revue passieren zu lassen.

Wir blicken zunächst auf einen holprigen Jahresanfang zurück. Das Planen von Freizeitaktivitäten war über die Wintermonate wieder sehr schwierig und nervenaufreibend geworden. Regelungen um die Maskenpflicht, den Impfstatus, die Testpflicht sowie Personenbegrenzungen prägten die Planungen und ließen nur sehr wenige Aktivitäten zu.

Der einkehrende Frühling ließ uns dann aber aufatmen und auch durchstarten, sodass wir nun auf ein sehr abwechslungsreiches und umfassendes Programm mit etwa 40 Veranstaltungen zurückblicken können.

Sehr gefreut haben wir uns über die Fortsetzung des 2021 erfolgreich gestarteten Inklusionsprojektes mit der Brücke Oberland e.V. sowie dem Mehrgenerationenhaus Weilheim. So fanden dieses Jahr gleich vier **Natureerlebnistage** für Kinder mit und ohne Behinderung auf dem Gmünder Hof statt. Neben dem Versorgen der Tiere, standen Bastelarbeiten mit Naturmaterialien, Mittagessen am Lagerfeuer sowie das Tollen im Strohstadel auf dem Programm.

Natur erleben war auch das Motto einer weiteren Kooperationsveranstaltung mit der Brücke Oberland e.V. sowie dem Verein **einfach mehr e.V.** Wir haben das Familienwochenende des Vereins mit einem **Kreativprogramm** begleitet. Die 35-köpfige Gruppe mit 16 Kindern und Jugendlichen mit Down Syndrom sowie 19 Geschwisterkindern hatten großen Spaß beim Filzen, beim Blätterdruck, beim Samenbomben herstellen, beim Kugelbahn bauen sowie bei verschiedenen Bewegungsspielen. Nach der Corona-Pause war ein weiteres Highlight das **Inklusive Pfadfinderlager**, das nun bereits zum 3. Mal stattfand. Neben den rund 75 Pfadfindern, hatten 11 Kinder und Jugendliche mit Behinderung die Möglichkeit das Lagerleben kennenzulernen und konnten tolle Erfahrungen beim gemeinsamen Spiel, Postenläufen, Workshops, Gesangsrunden am Lagerfeuer sowie einer Nachtwanderung erleben.

Außerdem setzten wir uns auch dieses Jahr wieder für die Rechte von Menschen mit Behinderung im Rahmen des Aktion-Mensch-Tages ein. Bei unserer **Wheelmap-Aktion** wurde die Barrierefreiheit in Weilheim auf den Prüfstein genommen und über 60 neue Orte auf der digitalen Landkarte wheelmap.org eingetragen.

Neben diesen Projekten gehörten auch eine Reihe von **Tages- und Kulturfahrten** zu unserem Freizeitangebot. So ging es für unsere Klient*innen mit einer Lern- und geistigen Behinderung sowie einer körperlichen Behinderung unter anderem zum Oldtimertreffen nach Wielenbach, zur Eselfarm Asinella nach Pähl, zur Schokoladenmanufaktur nach Murnau, zur Lechfloßfahrt nach Schongau, zur Stadtführung nach Augsburg, zu einer Führung auf das Pferdegestüt Schwaiganger, zum Lockschuppen nach Rosenheim, ... um nur ein paar Ziele aufzuzählen.

Großen Anklang fanden auch unsere monatlichen **Stammtische** sowie die drei **Kegelabende**. Als eine große Bereicherung zeigte sich die Anschaffung einer Kegelrutsche, die nun für Alle ein uneingeschränktes Kegeln ermöglicht.

Auch bei den **Offenen Treffs für junge Erwachsene** gab es in diesem Jahr abwechslungsreiche Veranstaltungen. Mit einer Stadtrallye durch Weilheim, einem Videoabend, dem Besuch des Hammer-soundfestivals oder Minigolfen war für jeden etwas dabei.

Unterstützung erfahren Familien mit behinderten Angehörigen im gesamten Landkreis auch weiterhin durch unseren **Familienunterstützenden Dienst (FuD)**.

Wichtig und von großer Bedeutung ist uns auch die Arbeit mit unseren Ehrenamtlichen. Neben den vielen schönen Erlebnissen, die das Ehrenamt mit sich bringt, bedeutet es auf der anderen Seite aber manchmal auch physische und psychische Anstrengung. Um diesen Anforderungen besser gerecht zu werden haben wir heuer einen Workshop zum Thema „Balance halten – achtsam mit unseren Grenzen und Kräften umgehen“ organisiert. Mit Übungen der Selbstreflexion wurde die eigene Achtsamkeit trainiert.

Ohne das Engagement und die Unterstützung von freiwilligen Helfer*innen wären all unsere Planungen und Überlegungen nicht möglich. Daher möchten wir an dieser Stelle von Herzen DANKE sagen.

Ihr seid toll! Vielen Dank, dass ihre eure Zeit, eure Kreativität, eure Freude und Hilfsbereitschaft unseren Klient*innen schenkt.
Neue, engagierte Kräfte, die sich im Familienunterstützenden Dienst oder im Freizeitbereich einbringen möchten sind uns immer herzlich willkommen. Bei Interesse einfach Kontakt mit uns aufnehmen.
Wir hoffen sehr, dass unser Freizeitprogramm im nächsten Jahr wieder genauso bunt und abwechslungsreich wird und freuen uns schon auf die Treffen mit allen Teilnehmer*innen und Ehrenamtlichen im Jahr 2023!

